



Eine Reise in die kälteste Siedlung der Welt – Oimjakon in Jakutien

5- 8-tägige Winterreisen nach Russland: Jakutsk – Lena-Säulen – Oimjakon – Jakutsk von/in EU-Länder

Die Poesie in der sibirischen Weite. Eine der wichtigsten Attraktionen ist ein Salut mit kochendem Wasser. "Er klappt bei -40 Grad. Aber je kälter, desto spektakulärer", erklärt die Agentur für Tourismusedwicklung. Nehmen Sie einen Becher oder besser eine Schöpfkelle mit einem bequemen Griff und kochendes Wasser. Wählen Sie einen Platz, vorzugsweise in den Strahlen der untergehenden Sonne. Das ist ganz einfach: 228 Tage im Jahr gibt es in Jakutsk klaren Himmel. Und Sie "geben einen Salutschuss". Das Wasser gefriert im Flug.

FORTUNA REISE-HIGHLIGHTS SIBIRIEN

- ✓ Sibirische Kulturschätze bestaunen;
- ✓ Kulinarische Genüsse mit typisch russischer Küche in landestypischen Restaurants;
- ✓ Reise in die kälteste Stadt der Welt, in der das Wasser im Flug gefriert;
- ✓ Reise in das "Königreich des Permafrostes"; Eine extreme Entdeckungsreise

Sibirien ist eine große geografische und historische Region Russlands, die im asiatischen Landesteil liegt. Im Westen wird es durch das Uralgebirge, im Osten durch die Wasserscheidekämme am Pazifischen Ozean, im Norden durch das Nordpolarmeer und im Süden durch die russische Staatsgrenze begrenzt. Sibirien erstreckt sich über 13.100.000 km², das sind mehr als drei Viertel der Fläche der Russischen Föderation oder 10 Prozent der gesamten Landfläche der Erde. Sibirien ist fast so groß wie Kanada, das zweitgrößte Land der Welt, und weitaus größer als so große Länder wie China, Indien oder sogar Australien, das einen ganzen Kontinent einnimmt.

Genießen Sie den richtigen Winter zusammen mit den geselligen Russen und erleben Sie das märchenhaft winterliche Sibirien mit seinen imposanten Naturkulissen. Ersteigern Sie sich eine russische Pelzmütze oder eine Dose Kaviar auf dem Fischmarkt in Jakutsk, hören Sie russische Musik beim Eislaufen und Wärmen Sie sich bei einem Glühwein.

Erleben Sie die herrliche Natur der in Weiß getauchten Landschaft in der kältesten Siedlung der Welt. Die Tagestemperaturen in Jakutsk liegen zwischen -25°C und -45°C, in der Nacht fallen die Temperaturen bis auf -65°C; in Jakutsk ist dichter Nebel bei starkem Frost, auf der Route ist es hauptsächlich klar, windstill; im Oimjakon-Tal – klar, windstill, mit einigen niedrigen Frostwolken. Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen Geschichten über bekannten Persönlichkeiten, sibirische Legenden und über zahlreiche Traditionen der Schamanen. Väterchen Frost ist schon da!



Termine Gruppenreisen nach Jakutien:

Saison 2026 2027	8-tägige	Jakutsk–Lena-Säulen– Oimjakon–Jakutsk	28.12 – 04.01.2027
	5-tägige	Jakutsk – Oimjakon – Jakutsk	30.12 – 03.01.2027
Saison 2027 2028	8-tägige	Jakutsk–Lena-Säulen– Oimjakon–Jakutsk	02.01 – 09.01 / 23.01 – 30.01.2027 / 20.02 – 27.03.2027 06.03 – 13.03.2027 / 20.03 – 27.03.2027 / 28.12 – 04.01.2028
	5-tägige	Jakutsk – Oimjakon – Jakutsk	04.01 – 08.01 / 25.01 – 29.01 / 22.02 – 26.02.2027 06.03 – 10.03 / 22.03 – 26.03.2027 / 30.12 – 03.01.2028

Individuelle Anreisen zu beliebigen Terminen auf Anfrage

Schwierigkeitsgrad: mittel (lange Fahrten).

Fahrzeugtyp: Geländewagen Toyota Land Cruiser 105 / Toyota Land Cruiser Prado für 1-3 Personen, geländegängiger Van Mitsubishi Delica für 3-4 Personen, komfortabler Minibus Toyota Hiace für 4-5 Personen. Alle Fahrzeuge sind für Expeditionsbedingungen und den Einsatz bei extrem niedrigen Temperaturen vorbereitet und mit zusätzlicher Heizung ausgestattet. **Komfortniveau der Unterkünfte:** in Chandiga - 4 von 10, in Oimjakon - 2 von 10 (alternativ in Tomtor mit einer warmen Innentoilette, 4 von 10); in den Räumen ist es heiß.

Sehr geehrte Teilnehmer der Sibirienreise,
wir würden uns freuen, Sie in der Hauptstadt Jakutiens, Jakutsk, Republik Sacha willkommen zu heißen!

Mit Moskau & St. Petersburg & Baikalsee-Reisen kombinierbar!

Für Reisegruppen arbeiten wir gerne exklusive Besichtigungsprogramme aus.
Bitte kontaktieren Sie uns für eine Sonderermäßigung für größere Gruppen.



Eine Reise in die kälteste Siedlung der Welt – Oimjakon in Jakutien



Tagen	Preis pro Person in € ab			Kombinierbar mit Moskau & Petersburg & Baikalsee-Reise
	HOTELS	DBL	EZZ	
8 Tage – 7 Nächte	AZIMUT Hotel Jakutsk 4* Wohnungen & Privatlandhäuser	1990,-	217,-	https://reisennachrussland.com/catalog/
5 Tage – 4 Nächte		1800,-	179,-	

EZZ: Einzelzimmerzuschlag; Zuschlag bei FV Flügen ab/bis FRA - 35 EUR p. P., ab/bis MUC und Wien - 45 EUR p. P.
Zuschlag bei Flügen ab/bis FRA mit Lufthansa: ab 150 EUR p. P. Zuschlag bei FV Flügen ab/bis Zürich/ Basel – 55,-p. P.

* Der endgültige Preis hängt vom Zeitpunkt der Buchung und der Zahlungsart ab. **Für individuelle Anreisen machen wir genaue Rechnungen. Der endgültige Preis hängt vom Leistungsumfang, dem Fahrzeugmodell, dem Zeitpunkt und der Art der Buchung sowie der Zahlungsart ab.

Mindestteilnehmerzahl Pauschalreise: ab 6 Personen

Verpflegung: 8 taegigen

- ✓ 2+1x reichhaltiges Frühstückbuffet im Hotel – Tag 2, 3 und 8;
- ✓ 2x Frühstück (Tag 5 und 6)
- ✓ 2x Mittagessen Tag 2 und 5, 2x Abendessen in Oimjakon – Tag 4 und 5.

Unterkünfte:

- ✓ Jakutsk: Azimut 2+1x Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC;
- ✓ Chandiga: (Zwei-, Dreibett-Zimmer in einer Wohnung), ohne Frühstück, Tag 1 und 4 (lt. Programm);
- ✓ Oimjakon (alternativ – Tomtor mit einer warmen Innentoilette).

Im Sibirien-Winterreisepaket eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Transfers in Jakutsk: Flughafen – Hotel – Flughafen;
- ✓ Fahrzeuge mit Fahrer(n) auf der Strecke Jakutsk - Oimjakon - Jakutsk an den Tagen 1-5 (lt Programm) (2-4 Personen in jedem Fahrzeug);
- ✓ Überquerung des Flusses Lena –Lena-Säulen mit Schneemobil und Personenschlitten;
- ✓ Örtliche qualifizierte englisch-/ russischsprachende Reiseleitung ab 7 Personen lt. Beschreibung;
- ✓ Kommunikationsmittel: Satellitentelefone, Fernlastfahrer-Funkgeräte, Tracker Iridium 360
- ✓ Insolvenzversicherung. Eintrittskarten und Fotogenehmigung für alle Museen laut Programm;
- ✓ Zertifikat über den Besuch von "Oimjakon - Pol der Kälte";
- ✓ Fotoshootig mit der Märchenfigur Tschishaan, dem Wächter der Kälte;
- ✓ Eisfischen (traditionell, mit Netzen) auf dem Fluss Indigirka;
- ✓ Abend der jakutischen Kultur;
- ✓ Besuch einer Pferdefarm mit jakutischen Pferden;
- ✓ Eintritt in den Stollen im Tomtor (mit Eiskristallformationen an den Wänden und der Decke)
- ✓ Besuch bei Rentierzüchtern (falls die Rentiere in der Nähe der Route sind);
- ✓ Besuch des Gulag-Geschichtsmuseums in Tepli Kljutsch (wenn es vom Föderalen Dienst für die Aufsicht im Bereich des Verbraucherschutzes und menschlichen Wohlergehens genehmigt wird);
- ✓ Besuch des historisch-architektonischen Museums in Tscherkech (wenn es vom Föderalen Dienst für die Aufsicht im Bereich des Verbraucherschutzes und menschlichen Wohlergehens genehmigt wird);
- ✓ Warme Jacken, Hosen und Filzstiefel (je nach Verfügbarkeit der gewünschten Größe).

Nicht eingeschlossen: Linienflüge; Reiserücktrittsversicherung, weitere Mahlzeiten und Aktivitäten, Einzelzimmerzuschlag, Trinkgelder und persönliche Ausgaben; Touristen Visum für Russland.

Auslandsrankenversicherung. Persönliche warme Kleidung (Bekleidungsempfehlungen senden wir bei der Buchung der Reise); - Mahlzeiten in Straßencafés (Mittagessen 300-800 Rubel pro Person, Abendessen in Chandiga ±1000 Rubel je nach Bestellung; insgesamt 8 Stopps) an den Tagen 3, 4, 6, 7; - Banja in Oimjakon oder Tomtor (bis zu 5000 Rubel pro Gruppe) am Tag 6; - Baden im Fluss Indigirka (5000 Rub. pro Gruppe für ein Zelt mit Heizung und eine Leiter) am Tag 6.

Pauschal-Winterreise nach Sibirien – an unsere Gruppen kann sich sogar eine einzelne Person anschließen.



Eine Reise in die kälteste Siedlung der Welt – Oimjakon in Jakutien



Reiseverlauf bei der 8-tägigen **Winterreise nach Sibirien, Jakutien, Republik Sacha**

--

1. Tag EU – über Moskau – Jakutsk Russland aus der Vogelperspektive in Lichtern erleben

Sie fliegen von der EU über Moskau nach Jakutsk, Republik Sacha.

Am Flughafen werden Sie von unserem Vertreter in Empfang genommen. Auf der Fahrt zum Hotel lernen Sie schon etwas über die russische Seele im Winter. Unterbringung im Hotel Azimut. Am frühen Abend können Sie Jakutsk erleben und auf dem Fischmarkt nach einem sibirischen Souvenir stöbern. Es ist wichtig, dass Sie sich gut ausschlafen und sich an die örtliche Zeitzone gewöhnen. Der Zeitunterschied zu Westeuropa beträgt + 9 Stunden.

2. Jakutsk – Lena-Säulen – Jakutsk.

Abfahrt vom Hotel. Halten Sie auf dem Weg aus der Stadt an einem Lebensmittelgeschäft an, um Getränke und Snacks zu kaufen die Straße. Fahrt nach Batamaj. Überquerung des Flusses Lena mit Schneemobil und Personenschlitten, 15 Minuten, oder Gehzeit: 30 Minuten. Die Methode hängt vom Zustand des Hügels und dem Vorhandensein/Fehlen von Eis ab. Freizeit auf dem Gelände des Lena-Säulen-Parks. Aufstieg zur Aussichtsplattform (möglich, wenn die 2 km lange Strecke schneefrei und sicher ist).

Mittagessen (inklusive, Mahlzeiten in Lunchboxen, zubereitet und verpackt vom Stadrestaurant). Rückkehr nach Batamaj. Einsteigen in das Auto. Rückfahrt nach Jakutsk. Rückkehr zum Hotel.

3. Tag Jakutsk – Chandiga

Vom Zentrum von Jakutsk bis nach Chandiga über die Lena über eine Eisbrücke

Abfahrt vom Hotel um 09:00/10:00 Uhr (je nach Bereitschaft der Gruppe). Die Entfernung vom Zentrum von Jakutsk nach Chandiga beträgt 432 km. Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit unter Beachtung der Pausen an Straßencafés und Fotostopps beträgt 50 km/h. Die Fahrtzeit nimmt 8-10 Stunden ein.

Unterbringung in Chandiga in einer Wohnung (Zwei-, Dreibett-Zimmer, Gemeinschaftsküche, Toilette und Dusche).

An diesem Tag: Sie überqueren die Lena von Jakutsk bis Nishni Bestjach über eine Eisbrücke. Stopp für ein Gruppenfoto. Sie machen einen Stopp am gegenüberliegenden Ufer auf einer Anhöhe und genießen die Winterlandschaft am Fluss und Jakutsk unter einer weißen Nebeldecke. Unterwegs sehen Sie traditionelle jakutische Dörfer. Fotostopps an bedeutenden Stellen. Mittagessen in einem Café (Mahlzeiten sind nicht inbegriffen; Bezahlung vor Ort). Am Abend überqueren Sie den Fluss Aldan über eine Eisbrücke. Abendessen in einer Gaststätte in Chandiga (nicht inbegriffen; Bezahlung vor Ort)

4. Tag Chandiga – Oimjakon in einem Privatholzhaus

Chandiga – Tjepli Kljutsch – Kjubeme – Tomtor – Oimjakon

Abfahrt um 08:00 Uhr. Die Entfernung von Chandiga nach Oimjakon beträgt 514 km.

Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit liegt bei 40 km/h. Fahrtzeit beträgt 10-12 Stunden. Unterbringung in Oimjakon bei einer Familie in einem Privatholzhaus (Zwei-, Dreibett-Zimmer, Gemeinschaftsküche, Waschbecken im Haus, traditionelle Außentoilette). Alternativ: Unterbringung in einem Gästehaus in Tomtor (Zwei-, Dreibett-Zimmer, Gemeinschaftsküche, warme Toilette,). Inbegriffene Mahlzeiten: Abendessen in Oimjakon/Tomtor.

Auf der Kolyma-Autostraße werden folgende Stopps gemacht:

- Stopp für ein Frühstück in einem Cafe in Chandiga (nicht inbegriffen, Bezahlung vor Ort);
- Fotostopp am Fluss Aldan bei Sonnenaufgang;
- Besuch des GULAG-Geschichtsmuseums in der Siedlung Tepli Kljutsch, 70 km von Chandiga entfernt;
- Fotostopp am Beginn des Werchojansker Gebirges;
- am Gedenkkreuz für die Opfer des Stalin-Regimes;
- an den Gelben und Schwarzen Hälsen, die früher die Autofahrer begeisterten, sowie nach der Hasenschleife und vor dem Schwalbennest;
- im berühmten Café „Kuba“ in Kjubem für ein spätes Mittagessen;
- an einer Tankstelle in Tomtor zum Tanken (40 km vor Oimjakon).



Eine Reise in die kälteste Siedlung der Welt – Oimjakon in Jakutien

5. Tag Oimjakon Kältepol!

Unterbringung in Oimjakon/Tomtor bei einer Familie.

Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen in der Gastfamilie in Oimjakon/Tomtor.

An diesem Tag:

- Besuch der Stella "Oimjakon – der Kältepol" mit dem Stier des Winters, wo Sie die märchenhafte Figur der jakutischen Mythologie Tschishaan (der Wächter der Kälte) kennen lernen und Zertifikate für den Besuch der kältesten Siedlung der Erde erhalten;
 - Rundgang durch das Dorf (Besuch von Kultur- und Bildungseinrichtungen ist möglich);
 - Eisbaden im Fluss Indigirka (nur auf Wunsch, kostenpflichtig), eine Leiter und ein beheiztes Zelt sind vorhanden.
 - traditionelles Eisfischen auf dem Fluss Indigirka (Kontrolle der Netze);
 - Abend der jakutischen Kultur im Nationalhaus von Archi oder im Kulturhaus des Dorfes;
 - Experimente in der Freizeit
 - Einfrieren von Wodka, der gewaschenen Wäsche, Blasen des kochenden Wassers in die eiskalte Luft, usw.
- Die Reihenfolge der Aktivitäten kann sich je nach den örtlichen Zeitplänen ändern.

6. Tag Oimjakon – Tomtor – Chandiga Nomadische Rentierzüchter und jakutische Nordpferde

Die Entfernung nach Chandiga beträgt 514 km. Die Fahrt zu den Rentierzüchtern beträgt weitere 5-10 km. Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit beträgt 40 km/h. Die Fahrzeit ist 12-14 Stunden. Unterbringung in einer Wohnung in Chandiga. Inbegriffene Mahlzeiten: Frühstück in einer Familie in Oimjakon. - Frühes Frühstück.

- Abreise vom Gästehaus in Oimjakon um 08:00 Uhr. Foto mit der gastfreundlichen Gastgeberin.
- Besuch einer Pferdezuchtfarm (jakutische Pferde ist eine einzigartige nordische Rasse) in der Nähe von Tomtor.
- Besuch des Tunnels „die Residenz von Tschishaan“ mit riesigen Kristallformationen an den Wänden und der Decke und Eisskulpturen, die 2004 in Tomtor installiert wurden;
- Besuch des ungefrorenen Flusses Kuidusun und des für den Winter eingefrorenen Flughafens;
- Nachtanken in Tomtor;
- Fahrt nach Kjubjume. Unterwegs sehen Sie die wunderschöne Winterlandschaft, die auf dem Weg nach Oimjakon in der Dunkelheit verborgen war. Sie passieren die Flüsse Suntar, Agajakan und Tirechjurjach und sehen alte Holzbrücken.
- Besuch bei nomadischen Rentierzüchtern in der Nähe des Dorfes Jutschjugei oder Kjubjume, bei dem Sie eine Rentierschlittenfahrt durch das Oimjakonya-Tal unternehmen können (auf Wunsch). Der Besuch findet statt, nur wenn sie sich in der Nähe der Fernstraße befinden.
- Mittagessen im Cafe "Kuba" in Kjubjum (nicht inbegriffen, Bezahlung vor Ort).
- Fahrt durch die Werchojansker Gebirgskette bei Sonnenuntergang. - Weitere Fotostopps.
- Abendessen im Cafe "Alaska" in Tepli Kliutsch oder in einem Cafe in Chandiga (nicht inbegriffen, Bezahlung vor Ort).
- Ankunft in Chandiga am Abend.

7. Tag Chandiga– Tscherkech – Jakutsk Das historisch-architektonische Museum von Jakutsk

- Fahrt nach Jakutsk. Frühes Mittagessen und Nachmittagsimbiss in einem Café unterwegs.
- Besuch des historisch-architektonischen Freilichtmuseums im Dorf Tscherkech.
- Besuch weiterer zusätzlicher Sehenswürdigkeit auf der Strecke.
- Ankunft in Jakutsk um ca. 18:00 Uhr, vielleicht früher. - Unterbringung im Hotel.

8. Tag Jakutsk Abschied nehmen – Do Swidania!

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen. Auf Wiedersehen, Jakutien.

Wir verabschieden uns von der „Perle Sibiriens“.

Flug nach Westen über die Taiga, den Jenissei und den Ob, das Uralgebirge.

Nehmen Sie ein paar unvergessliche Augenblicke mit nach Hause, die Ihnen die Zeit bis zu Ihrer nächsten Reise kurzweilig erscheinen lassen.

Wir behalten uns vor, die Reihenfolge der Besichtigungspunkte auf Grund begrenzter Kapazitäten oder anderweitiger, kurzfristiger Änderungen (z.B. Öffnungszeiten, Feiertage) auch einmal zu ändern.

Zur freundlichen Beachtung!

Der tatsächliche Zeitplan hängt von der Anzahl und Dauer der Stopps während der Fahrt und von den Abfahrtszeiten ab. Die Reihenfolge der Aktivitäten kann sich aufgrund möglicher klimatischer oder epidemiologischer Situation ändern, auch vom Wohnort im Bezirk Oimjakon - in Oimjakon oder Tomtor. Die Arbeitszeiten der Kultureinrichtungen richtet sich nach den Vorschriften des Föderalen Dienstes für die Aufsicht im Bereich des Verbraucherschutzes und menschlichen Wohlergehens zum Zeitpunkt der Erbringung der touristischen Dienstleistungen.



Eine Reise in die kälteste Siedlung der Welt – Oimjakon in Jakutien

REISEPAPIERE UND IMPFUNGEN

Für die Einreise nach Russland benötigen EU-Staatsbürger einen gültigen Reisepass sowie ein Visum. Wir sind Ihnen bei der Visabesorgung gerne behilflich. Bitte beachten Sie, dass wir die aufgeführten Leistungen einer Reise nur dann bzw. in dem Rahmen erbringen können, wie es die behördlichen Vorschriften in der EU und in Ihrem Urlaubsland rechtlich zulassen. Davon können unmittelbar von uns angebotene Leistungsbestandteile betroffen sein (z.B. eingeschränkte Poolnutzung, Menü statt Büfett, Gruppengröße), aber auch Vorgaben bei der Einreise ins Urlaubsland oder Rückreise in die EU (z.B. vorgeschriebene Corona-Tests oder Impf-/Genesenen-Nachweise) sowie allgemein vor Ort (z.B. Maskenpflicht oder eingeschränkter Zutritt zu Sehenswürdigkeiten).

Rücktrittpauschalen: * bis 60. Tag vor Reisebeginn stornofrei;

* 59.bis 48.Tag vor Reisebeginn 15% des Grundpaketpreises; * 47.bis 31.Tag vor Reisebeginn 20%;

* 30.bis 21.Tag vor Reisebeginn 30% des Grundpaketpreises; * 14.bis 07.Tag vor Reisebeginn 50%

* ab 2.Tag vor Reisebeginn sowie bei Nichtantritt der Reise 90% des Grundpaketpreises.



Trip Equipment List

In December - February, the temperature might be -35C -60C in Yakutia.

Bring with you:

1. Synthetic thermal underwear, or merino wool thermal underwear for upper and lower body. Merino wool is the best as it wicks liquid away from your body and does not get smelly. Totally synthetic underwear wicks slightly better but gets very smelly after a couple of days. Non-synthetic thermal underwear just keeps sweat next to your body, which makes you freeze no matter how many layers of fur clothing you have on.
3. Chest-high padded and waterproof trousers. These are ESSENTIAL, as without them wind will blow up under your jacket when sitting on the sledge, rendering your jacket useless and making you very cold.
4. Baffin Apex boots rated to -100C but still light enough to move around in easily. No other boot in the world is guaranteed to keep your feet warm all day.
5. A polartec 300 fleeces
6. A warm wool jumper
7. As for jackets. For instance, Canada Goose's "Snow Mantra" jacket is pretty good. This is the only jacket that will keep you warm on long snowmobile rides in -50C. However, any physical activity in it in temperatures above -40C gets you hot and sweaty. So it's great in extreme cold, but on days when it is -30C and no wind it will be too hot. The Canada Goose "Expedition Parka" is less warm and therefore probably more useful in a wider range of temperatures. Other less expensive jackets include Mountain Hardware's "Absolute Zero" jacket and Northern Outfitters' Arctic Parka, but there is a large noticeable difference in warmth between these and the Snow Mantra. Marmot's 8000m jacket is pretty useless as the slightest prick will pierce it and it will start losing down and therefore warmth.
8. A warm pair of gloves or mittens plus another lighter pair of gloves you can change into temporarily for taking photos. Northern Outfitters do the warmest mittens I have ever tried.
9. A good quality ski mask that doesn't get fogged up and affords you some protection from snow glare. This will also help protect your eyes from the wind when on the snowmobile.
10. Grabbers Warmers chemical toe warmers, hand warmers and full body warmers.
11. Lots of spare batteries, memory cards and a spare camera (memory cards and cameras can occasionally be damaged by the cold and batteries run down faster).
12. A medical kit
13. Torch
14. A money belt or secure pouch for money and passport etc.
15. Sunglasses for sunny days, for instance, in Magadan area.
16. Electrical adaptor. Russia takes the two-pronged European plugs.
17. A balaclava, with a raised section above the nose to stop your breath freezing on it when on the snowmobile. The best example of this I have ever found is the Klim Arctic balaclava.

Bewertungen unserer Teilnehmer über uns im Gästebuch: <https://reisennachrussland.com/about/gaestebuch/>